

17.04.2025

## Kleine Anfrage 5435

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

### Hamm: Raubüberfall mit Schusswaffe auf Schreibwarenladen – Nachfrage

Mit Antwort der Landesregierung vom 16. Januar 2025, Drucksache 18/12518, auf meine Kleine Anfrage vom 9. Dezember 2024, Drucksache 18/11997, habe ich auf Frage 1

„Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)“<sup>1</sup>

folgende Antwort erhalten:

„Der Leitende Oberstaatsanwalt in Dortmund hat dem Ministerium der Justiz unter dem 12.12.2024 im Wesentlichen berichtet, die Staatsanwaltschaft Dortmund – Zweigstelle Hamm – führe wegen des mit der Kleinen Anfrage angesprochenen Sachverhalts ein Ermittlungsverfahren wegen schweren Raubes.

Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen habe eine bislang nicht identifizierte maskierte Person am 20.11.2024 die Mitarbeiterin eines Schreibwarengeschäfts mit einer Pistole bedroht und zum Öffnen der Kasse veranlasst. Sodann habe die unbekannte Person etwa 800 Euro Bargeld aus der Kasse entnommen und sei anschließend geflüchtet. Die Ermittlungen dauerten an.“<sup>2</sup>

Zur Beantwortung der Frage 4

„Wie viele Straftaten, bei denen eine Schusswaffe eingesetzt wurde, wurden in Hamm von 2020 bis heute pro Jahr registriert?“<sup>3</sup>

hat die Landesregierung unter anderem die nachstehende Tabelle aufgeführt, aus der hervorgeht, dass die Zahl der Straftaten in Hamm, bei denen eine Schusswaffe eingesetzt wurde, 2023 im Vergleich zu 2020 um 275 Prozent höher ist:

| Jahr | Fälle           |
|------|-----------------|
| 2020 | 20              |
| 2021 | 27              |
| 2022 | 36              |
| 2023 | 75 <sup>4</sup> |

<sup>1</sup> Vgl. Antwort der Landesregierung vom 16.01.2025, Drucksache 18/12518.

<sup>2</sup> Ebenda.

<sup>3</sup> Ebenda.

<sup>4</sup> Ebenda.

Zur Beantwortung der Frage 5

„Wie viele Raubüberfälle wurden in Hamm von 2020 bis heute pro Jahr registriert?“<sup>5</sup>

hat die Landesregierung ebenfalls unter anderem die nachstehende Tabelle aufgeführt, aus der hervorgeht, dass die Zahl der Raubüberfälle in Hamm 2023 im Vergleich zu 2021 um knapp 76,5 Prozent höher liegt:

| Jahr | Fälle            |
|------|------------------|
| 2020 | 151              |
| 2021 | 119              |
| 2022 | 167              |
| 2023 | 210 <sup>6</sup> |

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall mittlerweile?
2. In welchem Umfang wurde eine Öffentlichkeitsfahndung nach dem Tatverdächtigen eingeleitet? (Videoaufnahmen, Steckbriefe, Fahndungsfotos, Einbeziehung von Rundfunk und Fernsehen, etc.)
3. Über welche Staatsangehörigkeiten verfügen die für die Straftaten verantwortlichen Tatverdächtigen jeweils?
4. Über welche Staatsangehörigkeiten verfügen die für die Raubüberfälle verantwortlichen Tatverdächtigen jeweils?
5. Über welche Mehrfachstaatsangehörigkeiten verfügen diese Tatverdächtigen jeweils?

Markus Wagner

<sup>5</sup> Ebenda.

<sup>6</sup> Ebenda.